



Die Wiedergeburt: Aus „Bremer AchterCup“ wird „Bremer Achter- und DrachenbootCup“

Bremen, den 28. Juni 2010

Lange Zeit sah es so aus, als wenn das Aushängeschild des Bremer Rudersports dieses Jahr keine Fortsetzung fände. Dreimal in Folge hatte der Bremer AchterCup die Massen an die Schlachte und Ruderer und Drachenbootfahrer auf die Weser geholt. Internationale Beteiligung garantierte großen Sport. Für 2010 jedoch hatte der Bremer Ruderverein v. 1992 e.V. keine Fortsetzung geplant, zu groß schien der Aufwand für einen einzelnen Verein und die Prioritäten mussten anders gesetzt werden.

Sebastian Franke, Mitinitiator und neben **Günther Brandt** vom Bremer Ruderverein v. 1882 treibende Kraft des AchterCups wollte diese für Bremen und den Rudersport so wichtige Veranstaltung nicht sterben lassen. Er suchte sich mit **Jochen Menzel** einen erfahrenen Eventorganisateur aus dem Drachenbootbereich und versicherte sich in vielen Gesprächen der Unterstützung der Stadt Bremen und der Bremer Ruderer. Der Landesruderverband Bremen, Dachorganisation der fünf Bremer Rudervereine, sagte seine Unterstützung zu.

Im Mai 2010 fiel die Entscheidung: „Wir versuchen es schon 2010 gemeinsam mit neuem Konzept.“ „Wir unterstützen diese für die Ruderszene in Bremen aber auch bundesweit wichtige Veranstaltung gerne“, so **Redelf Janßen**, **Vorsitzender des Landesruderverbandes**.

Auch **Günther Brandt**, jetzt Vorsitzender des Bremer Rudervereins v. 1882 e.V., sagt: „Ich finde es Klasse, dass unsere Idee weiterlebt, wir wünschen gutes Gelingen.“

So kommt es, dass es am **Sonntag, den 19. September ab 9 Uhr** an der Wilhelm-Kaisen-Brücke erneut heißt: „Achtung - los!“.

Die meisten Sponsoren reagierten sehr positiv. Die Unterstützung der Wirtschaftsförderung Bremen und vieler weiterer Partner sichert die Veranstaltung in ihrer Qualität.

Sportlich will man wieder ein Top-Duell auf die Weser zaubern. Hierfür werden derzeit Gespräche mit internationalen Teams geführt. Deutsche Topmannschaften aus dem Kreis der Ruder-Bundesliga zählen zu den besonders gewünschten Startern. Hier war es im vergangenen Jahr noch zu einer Terminüberschneidung gekommen. Viele Mannschaften können den Bremer AchterCup wegen der Sprintdistanz optimal zur Vorbereitung auf die Norddeutschen Meisterschaften (Strecke 1000m) in Hamburg eine Woche darauf nutzen. Auf die bisher übliche Langstrecke wird für dieses Jahr verzichtet.

Im Drachenbootbereich sollen verstärkt Firmen und Organisationen für Spaß, Teamgeist und eine gute Außendarstellung paddeln. „Ich finde es klasse, wenn die Wassersportler in Bremen dieses herrliche Stadion Schlachte gemeinsam zu brodeln bringen“ so Jochen Menzel, der u.a. in Essen und Köln professionell Drachenbootfestivals mit jeweils über 100 Teams organisiert.

„Wir erwarten jeweils etwa 30 Achter und Drachenboot-Teams und einen tollen Tag an der Schlachte,“ so Sebastian Franke. Er ergänzt: „Durch den Bremen Marathon wird die Stadt voll sein mit sportaffinen Menschen, die nach Marathonschluß zur Schlachte pilgern werden, das wird eine gigantische Kulisse für die Finals“. Diese sollen wie schon Tradition, zwischen 14 und 16 Uhr stattfinden. Man darf auf die Paarungen auch dieses Jahr gespannt sein. Cambridge, der Deutsche Meister, die Deutschen Nationalmannschaften, Dänemark und die Iren waren schon da. Letztes Jahr gewann mit dem Deutschen U19 Nationalteam erstmals ein deutscher Achter den Bremer AchterCup.



Der Bremer Achter- und Drachenboot Cup 2010 Daten und Informationen

Termin: Sonntag, 19. September 2009 (Achter und Drachenboote), 9.00 bis 17.00 Uhr

Die Idee: Bremer Ruder- und Drachenbootbegeisterung zum Vierten

2007 wurde der Bremer Ruderverein von 1882 e.V. 125 Jahre alt. Zu diesem Anlass feierten die Bremer mit 10.000 Zuschauern und mit ihren Freunden aus Bremen, Deutschland und Europa den 1. Bremer 8er-Cup. 2008 und 2009 gab es die erfolgreichen Fortsetzungen – größer und schöner. 2010 soll es an der Bremer Schlachte zum 4. Bremer 8er- und Drachenboot Cup wieder Duelle auf höchstem Niveau, aber auch Startmöglichkeiten für Jedermann/-frau im Drachenboot geben.

Der Ausrichter: Erfahrung bei Drachenboot- und Ruder-Events

Die Kombination aus Jochen Menzel Sportevents dem Landesruderverband Bremen (LRV) und Franke Kommunikation gewährleistet professionelle und zugleich sport(ler)gerechte Organisation und Abwicklung. Jochen Menzel steht für erfolgreiche Drachenbootevents mit bis zu 120 teilnehmenden Teams, der Landesruderverband Bremen vertritt die Bremer Rudervereine, inklusive dem Erfinder des Bremer AchterCups, dem Bremer Ruderverein. Franke Kommunikation ist wie in den letzten drei Jahren für die Top-Duelle im Rudern, Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit und Eventregie zuständig.

Das Sport-Gipfeltreffen: Weltklasse trifft Jedermann

Auf der Weser sollen erneut Top-Achter aus Deutschland und der Welt kämpfen. Die Jedermann/frau-Achter fahren in einem Rennen mit den Spitzenteams; das gibt es so nirgends auf der Welt.

Einmalig in Europa: Die Strecke

Die Achter starten paarweise im K.-o.-System auf der Sprintdistanz von 350 m auf Weser zwischen Wilhelm-Kaisenbrücke und Teerhofbrücke gegeneinander. Mitten in der Stadt, unterhalb von Biergärten und auf allen vier Seiten umrahmt von Stehmöglichkeiten für Zuschauer. Die Drachenboote nutzen die gleiche Strecke. Hier garantiert ein Zeitfahren die homogene Besetzung der Renngruppen.

Drachenboot: Der Riesenspaß für Firmen- und Freizeitteams

Das leichterlernbare Drachenbootpaddeln ist ideal für einen Event mit Spaßgarantie für Firmen, Vereine, den Freundes- und Bekanntenkreis oder die Großfamilie. Beim Paddeln auf der Schlachte im Herzen Bremens wird der Teamgedanke "Alle in einem Boot" für die 16 bis 18 Paddler und Paddlerinnen greifbar. Ein Qualifikationsrennen garantiert eine homogene Renneinteilung, die Teams kämpfen auf eine Höhe, jeder soll sein Erfolgserlebnis haben. Kein Boot scheidet aus, alle bestreiten ihr Finale.

Die Boote, die erfahrenen Steuerleute und das komplette Material werden vom Veranstalter gestellt – die Teams müssen nur noch einsteigen. Vor dem Bremer Achter- und Drachenboot Cup werden Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Der Nutzen für die Stadt Bremen

Die Veranstaltung, im Herzen der Stadt, ist einmalig und findet bundesweite Beachtung. Die Einbindung der Schul-, Vereins- und Freizeitsportler in den Event unterstreichen die Begeisterung Bremens für den Sport. Das Motto „Stadt am Fluss“ wird gelebt.

Honorarfreie Bilder und das Logo zu Ihrer Verwendung erhalten

Sie unter:

<http://gallery.me.com/sebastianfranke/100549>